

Namen und Logos

Gegründet wurde unser Verein als Untersektion des politischen Grütlivereins Winterthur. Wir nannten uns in der Folge 40 Jahre lang Grütliurnverein Sektion Winterthur oder einfacher Grütliurnverein Winterthur.

Gesamtschweizerisch zeigte sich bereits nach der Jahrhundertwende, dass die Bindung zum politischen Grütliverein immer problematischer wurde. Im Februar 1914 beschloss eine Delegiertenversammlung der Grütliurnvereine, der Verband solle sich selbständig machen. Eine Urabstimmung bestätigte diesen Beschluss knapp. Im Mai 1917 geschah dann die definitive Trennung. Es entstand der Schweizerische-Arbeiter-Turnverband.



Aus dem 1. Protokollbuch des Vereins von 1875

Die Sektion Winterthur trat als Folge des Trennungsentseides aus dem Grütliverein aus. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1917 gab sich die Sektion Winterthur einen anderen Namen: Neue Sektion Winterthur.

Auszug aus dem damaligen Protokoll:

«Namensänderung war ein längerer Faktor. Giger Jean gab Aufklärung über das Panner. Nach längerem hin und her machen, wurde die neue Sektion mit 28 Stimmen gewählt. Rebsamen Alfred erklärte, dass der neue Turnverein Arbeiterturnverein heissen soll, dass aber verworfen wurde.»

Einige Jahre später bezeichneten wir uns dann dennoch als Arbeiterturnverein Neue Sektion Winterthur. In den 70er Jahren schliesslich änderte sich der Name schleichend zurück zu Turnverein Neue Sektion Winterthur. Dieser etwas umständliche Name ist uns bis heute erhalten geblieben.



Erster Briefkopf der Neuen Sektion, ab den Achtzigerjahren



Aktuelles Logo der Neuen Sektion, ab 1995



Offizielles Festlogo, 1999

Vom einstigen Turnverein ist heute nicht mehr viel übrig geblieben. Das